

Dermatologische Kosmetik / Ästhetik

Insbesondere vor und nach ästhetischen Eingriffen ist die optimale Hautpflege mit der entsprechenden Auswahl der geeigneten Hautpflegeprodukte und Kosmetika von enormer Wichtigkeit. Hierzu zählen alle operativen und laserchirurgischen Eingriffe, aber auch das sogenannte Chemical Peeling.

Unser Leistungsspektrum ist hierbei weit gefasst. Wir können sowohl störende Hautveränderungen (z. B. Xanthelasma, Pigmentstörungen, Alterswarzen, Stielwarzen u.a.), Narben oder Falten im Gesicht und am Körper mit operativen oder lasertherapeutischen Methoden oder anderen Verfahren der Ästhetischen Medizin wie Chemical Peeling oder Faltenunterspritzungen (Botox) behandeln.

Bei kosmetisch störenden Hautveränderungen, die operativ nicht entfernt werden können, werden wir Ihnen gerne alternative Behandlungsmöglichkeiten darstellen.

Dermatologische Kosmetik - die Beratung

Während der fachlichen Beratung werden Ihre Wünsche und Vorstellungen genau erörtert und die Möglichkeiten der Therapie aufgezeigt. Dabei wird auch dem Vorhandensein bzw. der möglichen Entstehung von Unverträglichkeiten und Allergien Rechnung getragen. Auf entsprechende Unverträglichkeiten führen wir dermatologisch ausgewertete Allergietestungen durch.

Dermatologische Kosmetik - Nach der Behandlung

Eine weiterführende Beratung zum Licht- und Sonnenschutz und andere Strategien zur Vermeidung des erneuten Auftretens der kosmetisch störenden Hautveränderungen sind sinnvoll. Am Tag der Behandlung sollten Sie auf Dinge verzichten, die eine verstärkte Durchblutung der Haut hervorrufen. Ebenso sollte am gleichen Tag eine Massage der behandelten Stelle vermieden werden. Im Falle von chirurgischen Interventionen oder eines Chemical Peeling sind entsprechend dort Verhaltensmaßregeln zu beachten.

Dermatologische Kosmetik - Auf einen Blick:

Operationsdauer:

- 30 - 60 Minuten

Nachbehandlung:

- ggf. Allergietestung 10 - 30 Minuten
- ggf. operative Entfernung kosmetisch störender Hautveränderungen 10 - 30 Minuten
- ggf. kosmetische Behandlung 20 - 30 Minuten

Narkose:

- nur im Falle operativer Maßnahmen, ansonsten ist keine Narkose erforderlich

Klinikaufenthalt:

- ambulant